

CON•ECT EAM 2025

Enterprise Architecture Management

CON•ECT

INFORMUNITY



Dienstag, 18. März 2025

Erste Campus,
1100 Wien, Am Belvedere 1

- **Enterprise Architecture als Schlüsselkompetenz**
 - Agile Enterprise Architekture und EAM Strategie
 - EAM als Enabler für Cyberresilienz
- **Business Architecture und Business Capabilities**
 - Data & Analytics-Ansätze für Insights zur Ist-Architektur
 - Data Architecture, Data Fabric, Data Mesh
 - Integration Architecture
 - Nachhaltige digitale Transformation
- **EA-Organisation, EA-Governance und GRC**
- **Künstliche Intelligenz**
- **Innovative Architekturansätze**
 - Legacy-Ablösung
 - KI-basierte Integration
 - Code-Generierung
- **Best Practices von Concordia Versicherung, Raiffeisen Bank International, Zürcher Kantonalbank, UNIQA ...**

ReferentInnen und Moderation:

Andreas Auer (Deloitte), **Herbert Binder** (BMLV), **Robert Bodenstein** (InfoManagement) **Tobias Braun** (LzLabs), **Marco Dillenburg** (DB Systel) **Claus Hintermeier** (Zürcher Kantonalbank), **Kevin Hoffmeister** (DB Cargo), **Günther Krähan** (RBI), **Peter Lieber** (Spax Systems Europe), **Blerim Menxhiqi** (UNIQA), **Andreas Pirkner** (Erste Assetmanagement), **Josef Praljacic** (UNIQA), **Daniela-Carmen Reimelt** (Concordia Versicherungen), **Peter Seidel** (RBI), **Daniel Seli** (Deloitte), **Siniša Trkulja** (DB Systel) **Josef Weissinger** (BMLV) und weitere

Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!

Kooperationspartner:

denodo
DATA VIRTUALIZATION

LzLabs
Set IT Free

SPARX
SYSTEMS EUROPE

VIG
IT-DIGITAL SOLUTIONS

VÖSI
VERBAND ÖSTERREICHISCHER SOFTWARE HERSTELLER

WKOL
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

CON•ECT
EAM COMMUNITY

FUTURE NETWORK

AGENDA

Wie KI das EAM verändert

Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen), Peter Lieber (Sparx Systems Europe)

Von Business Value zu Composable Architecture – Weg zu einer agilen und nachhaltigen EA-Strategie (Raiffeisenbank International)

Günther Krähan & Peter Seidel (RBI)

LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte

Tobias Braun (LzLabs)

Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz

Claus Hintermeier (ZKB)

Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo

Siniša Trkulja (DB System) & Kevin Hoffmeister (DB Cargo)

Architektur für morgen oder heute den Preis zahlen

Blerim Menxhiqi & Josef Prakiljacic (UNIQA)

Digitalisierung im BMLV – bundesheer-online

Herbert Binder & Josef Weissinger (BMLV)

Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung

Robert Bodenstein (InfoManagement Unternehmensberatung)

Deloitte Enterprise Architecture Maturity Study

Andreas Auer & Daniel Seli (Deloitte)

Special Session und Workshop am 15. 3.

Von der Strategie zu Geschäftsfähigkeiten mit Hilfe von Enterprise-Design-Praktiken

Marco Dillenburger (DB System)

Verleihung des EAM-Award 2025

Zum Geleit

Enterprise Architekten treiben seit langem, z. B. mittels TIME-Analyse im Applikationsportfoliomanagement, d. h. der Einschätzung von Technical Fit und Functional Fit einer Applikation, das Replatforming voran. Damit halten sie die Zahl der Plattformen klein, d. h. sie optimieren damit die Architektur des Unternehmens.

Zudem migrieren viele Firmen ihre Applikationen in die Cloud, z. B. weil Innovation mittlerweile hauptsächlich in der Cloud vorangetrieben wird. Um die Komplexität der bisherigen on-premises IT-Landschaft nicht 1:1 in die Cloud zu transferieren, reengineeren viele Firmen ihre Applikationen vor der Migration in die Cloud.

Bei all diesem Replatforming und Reengineering scheuen Unternehmen häufig diese Umbauten ohne zusätzlichen fachlichen Nutzen.

Neue, KI-basierte SW-Entwicklungstools, so versprechen es zumindest die Hersteller, sind ein Game Changer bei dieser Transformation, denn es ergeben sich für Enterprise Architekten dadurch neue Möglichkeiten im Applikationsportfoliomanagement, z. B. für eine effizientere Ablöse von Legacy-Systemen als bisher.

Wie KI das EAM verändert

Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen) und Peter Lieber (Sparx Systems Europe) präsentieren innovative Ansätze zur Verbindung von Künstlicher Intelligenz (AI) und Enterprise



Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)

Architecture Management (EAM). In ihrem Vortrag veranschaulichen sie anhand von Projektvorhabenplanung, wie AI das EAM verbessert – von der Optimierung komplexer Prozesse bis zur Erhöhung der Datenanalysegenauigkeit. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie EAM als strategisches Instrument AI-Projekte strukturieren und erfolgreich umsetzen kann. Einblicke in Synergien und Praxiserfahrungen runden den Vortrag ab



Peter Lieber (Sparx Systems Europe)

Von Business Value zu Composable Architecture – Weg zu einer agilen und nachhaltigen EA-Strategie (Raiffeisenbank International)

Günther Krähän & Peter Seidel (RBI)

- Neupositionierung mit Fokussierung auf Business Value
- Aufbau einer internationalen Community
- Gemeinsame Ausrichtung – Composable Architecture
- Stärkung der Governance und Lessons Learned!



Günther Krähän (RBI)

LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte

Ob bei bereits laufenden oder neuen Modernisierungsvorhaben: Tobias Braun, VP Trans-



Tobias Braun (LzLabs)

formation Services bei LzLabs, wird gemeinsam mit einem LzLabs-Kunden über die Möglichkeiten zur Beschleunigung komplexer Transformationsprojekte sprechen. Dabei wird der Fokus auf der Risikominimierung innerhalb komplexer IT-Landschaften sowie den Auswirkungen auf Architekturentscheidungen liegen.

Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz

Mit dem FINMA RS 2023/1 »Operationelle Risiken und Resilienz – Banken« hat der Regulator seine Anforderungen an die Widerstandsfähigkeit und das Risikomanagement von Banken in der Schweiz gegenüber Cyberattacken verschärft. Vorgestellt werden die Herausforderungen und die Herangehensweise der Bank an das Thema, bei dem die Enterprise IT-Architektur eine zentrale Rolle eingenommen hat. Abschließend wird der erwartete Impact auf die IT-Strategie der Bank und die ebenso erwarteten Synergieeffekte mit anderen IT-strategischen Interessen diskutiert.



Claus Hintermeier (ZKB)

Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo

Siniša Trkulja (DB System) & Kevin Hoffmeister (DB Cargo)

Wir beleuchten das Zusammenspiel von Digital-Strategie, IT-Strategie und Bereichs-Strategie und

teilen die Erfahrungen, die wir damit sammeln konnten. Erfolgsfaktoren und die Ergebnisstruktur, einschließlich ihrer Bausteine und der Projektarchitektur, stehen im Fokus. Erfahren Sie, wie eine kohärente Strategieumsetzung zum Unternehmenserfolg beiträgt.



Siniša Trkulja (DB System)

Architektur für morgen oder heute den Preis zahlen

Blerim Menxhiqi & Josef Praljacic (UNIQA)

Diese Präsentation betont die Bedeutung proaktiver und flexibler Architekturplanung, um zukünftige Komplikationen zu vermeiden. Inspiriert von Rory Sutherlands »Alchemy«, hebt sie die Vorteile strategischer Planung gegenüber reaktivem Problemlösen hervor. Wichtige Lektionen umfassen die Notwendigkeit von Flexibilität im Design, Zusammenarbeit und Wiederverwendbarkeit in der Architektur. Das Referat skizziert einen Fahrplan zur Lösung realer Probleme und Skalierung von Lösungen durch Proof of Concepts (PoCs) und Anwendungsfälle und zeigt erfolgreiche Fallstudien wie das ESG Data Cloud-Projekt.

Digitalisierung im BMLV – bundesheeronline

Herbert Binder & Josef Weissinger (BMLV)

Das österreichische Bundesheer steht für Sicherheit und betreibt eine entsprechend abgeschot-

tete IT-Infrastruktur. Trotz der militärischen Sicherheitsanforderungen ist es mit bundesheer-online gelungen, ein modernes medienbruchfreies eGovernment-Service auf höchstem Niveau bereitzustellen. Gerade junge Menschen als Zielgruppe des Bundesheeres erwarten sich eine digitale Teilnahme an Behördenverfahren, die hohen Nutzungszahlen untermauern die Akzeptanz und den Bedarf an solchen IT-Services auch im militärischen Umfeld. »bundesheeronline« ist erst der Anfang einer umfassenden Digitalisierungsoffensive im BMLV. Das IKT-Service wurde mit nationalen Standardtechnologien im eGovernment-Bereich (ID-Austria, Portalverbundprotokoll) als Web-Service im responsive Design BMLV-intern entwickelt.



Herbert Binder (BMLV)

Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung

Die Implementierung von Strategien zur Nachhaltigkeit kann durch einen modellbasierten Ansatz signifikant optimiert werden. Dadurch kann ein ganzheitlicher Ansatz entwickelt werden, der auch die (notwendige) betriebswirtschaftliche Motivation von Unternehmen integriert.



Robert Bodenstein
(InfoManagement)

Deloitte Enterprise Architecture Maturity Study

Im Rahmen einer Deloitte-Umfrage haben wir mehr als 120 Enterprise Architect:innen aus unterschiedlichen Branchen und europäischen Ländern, darunter auch Österreich, zum Reifegrad ihrer Enterprise Architecture (EA) befragt. Das wollten wir herausfinden:

- Wie findet man die Mitarbeiter:innen, die für die kommenden Aufgaben in diesem Bereich gebraucht werden.
- Die Richtung, in die sich die Governance der EA entwickelt.
- Die Relevanz unterschiedlicher EA Frameworks und Tools.



Andreas Auer & Daniel Seli (Deloitte)

Special Session und Workshop am 18.3.

Von der Strategie zu Geschäftsfähigkeiten mit Hilfe von Enterprise-Design-Praktiken

In einer Gruppe von 8 bis 12 Teilnehmern kann interaktiver Austausch zu Transformation und Geschäftsfähigkeiten gestaltet werden.

Entlang der DB Systel GmbH EAM Good Practices und der MilkyWay Methodik der Intersection Group erarbeiten wir die Motivation einer digitalen Transformation, z. B. Treiber, Ziele und Outcomes) in Form einer Strategy Map. Darauf aufbauend erarbeiten wir entlang der Kundenbedürfnisse und möglicher Produkte eine Capability Map zu den künftig benötigten Fähigkeiten des Unternehmens. Wir nutzen ein fiktives Fallbeispiel, um ins Gespräch und den Erfahrungsaustausch zu kommen.

Key Benefits für die Teilnehmer sind:

- zielgruppenorientierte Ebene auswählen, um den richtigen Stakeholdern bei den entscheidenden Fragen zu helfen
- stringent und pragmatisch vorgehen, um schnell in eine Zusammenarbeit zu kommen
- Empathie beweisen, um den Gegenüber abzuholen und mitzunehmen
- kontinuierlich priorisieren, um zielorientiert erste Ergebnisse zu liefern und fokussiert zu bleiben
- viel Raum für Erfahrungsaustausch anhand eines fiktiven Fallbeispiels

Beschränkte Teilnehmeranzahl! Anmeldung frühzeitig empfohlen.



Marco Dillenburger (DB Systel)

ReferentInnen

Andreas Auer ist für das Deloitte Technology Strategy & Transformation-Team in Österreich zuständig. Seine Schwerpunkte liegen in der Beratung von Kunden Executives und in der Leitung von Schlüsselprojekten und –Programmen im Bereich der Technologie Transformation.

Er bringt dabei Erfahrungen aus über 30 Jahren in verschiedensten Rollen auf Kunden-, Anbieter- und Beraterseite und aus fast allen Branchen ein und verfügt über diverse Zertifizierungen u.A. in den Bereichen Projektmanagement, Business Consulting und IT bzw. IT-Management.

Robert Bodenstein, MBA CMC, Unternehmensberater, Buchautor, international Speaker.

Marc Otto Dillenburg leitet die Competence Area EAM der DB Systel GmbH und unterstützt die Weiterentwicklung der Unternehmensfähigkeiten hin zu Digital Enterprise Design.

Alexander Gudenus. Seit 1996 in unterschiedlichen Rollen in der IT, 8 Jahre in der Technologieberatung bei Capgemini und seit 2016 bei UNIQA als Enterprise Architect tätig. Funktion: UNIQA Insurance Group, Head of Enterprise Architecture.



Mag. Bettina Hainschink ist Wirtschaftsinformatikerin und Geschäftsführerin von CON•ECT Eventmanagement GmbH.

Dr. Claus Hintermeier leitet die IT-Architektur der Zürcher Kantonalbank (ZKB), fungierte über mehrere Jahre als Enterprise Architekt der Investment Bank der ZKB und kann auf 25+ Jahre Berufserfahrung zurückblicken, in denen er unter anderem Teil der Component Solutions Group des Accenture Technology Labs, IT-Architekt im Großprojekt Xetra der Deutschen Börse und Funktionaler Architekt der SAP Payment Engine war. Er interessiert sich insbesondere für Capability Based Planning, Business Component Architecture und Complex Event Processing, nebst neuen Ansätzen im Handel, Anlagen und Zahlungsverkehr mit Fokus auf Distributed Ledger Technology.

Günther Krähan joined RBI group in March 2016 (after nearly 19 years in a different bank and hereof 16 years in leadership position) and took over the position of head of IT delivery risk management. Before he was working for a different banking group in Austria, Vienna in different management positions.

Since 2019 Günther is leading the Enterprise Architecture Management team. The EAM team is working continuously on modernization and optimization of the IT landscape, e. g., the internal integration (API and Event) standardization started in his team, ODH (operative data hub) concept was created, both increasing the real-time integration capabilities of IT systems.

Enterprise architects supports and guides business, product owners, delivery managers and many other stakeholders.

The EAM team is running an international community with local EAs, greatly connected with all NWBs, and offering the AiA – architects in action

MS-Teams live event, with >200 participants to give insights to the EA day2day work.

Peter Lieber ist Enterprise Architect Enthusiast und legt als Parallelentrepeneur den Fokus auf die modellbasierte IT- und Unternehmensentwicklung. Seine Unternehmensinitiativen Sparx Services CE / Switzerland, Sparx Systems CE, LieberLieber Software und ThreatGet bieten innovationsgetriebene Informatik. Das Angebotsportfolio von Software, Consulting und Training bietet Kunden und Partnern einen nachhaltigen Beitrag an ihre digitale Wertschöpfungskette. Peter Lieber ist Präsident des VÖSI, Verband österreichischer Software Industrie.

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.



Dr. Daniela-Carmen Reimelt ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Hannover (Deutschland) und dort verantwortlich für die Business Architektur. Sie studierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an

diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie hat dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx-Konzern und später bei den Concordia Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit den Schwerpunkten IT und Business-Architektur sowie Projektleiterin. Aktuell leitet und koordiniert sie die Neuausrichtung des Architekturmanagements bei den Concordia Versicherungen.

David P. Reindl arbeitet bei Digital Governance bei den Schweizer Bundesbahnen (SBB). Er setzt sich zusammen mit dem Enterprise Architecture Repository Team mit den Anforderungen und der Weiterentwicklung des Toolings für die EA-Disziplin im Konzern auseinander. Anwendungs-, Technologie, Daten- und Unternehmensarchitektur stellen diese Anforderungen, die zu einem sinnvollen Ganzen zusammengefügt werden sollen zum Nutzen des Konzerns.



Peter Seidel ist Enterprise Architekt / Community Lead bei der Raiffeisen Bank International AG.

Daniel Seli ist Teil des Deloitte Technology Strategy & Transformation-Teams in Österreich. Zu seinen Schwerpunkten zählen Enterprise Architecture Management, IT-Assessments und IT-Strategien sowie die Leitung von Transformationsprojekten.

Er konnte Erfahrungen und Fachwissen in diversen Branchen sammeln und war dabei als Pro-

jektteammitglied sowie als Projektleiter tätig. Vor seiner Beratungstätigkeit war Daniel Seli mehrere Jahre in der IT von Telekommunikationsunternehmen tätig.

Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer, bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen (unter anderem als Herausgeber und Autor von IT-Management-Handbüchern (zum IT-Management, IT-Projektmanagement, IT-System- und Plattformmanagement sowie mehrerer Fachbücher zum Projektmanagement, IT-Controlling, IT-Finanz- und Kostenmanagement, IT-Servicemanagement), war nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften, Organisation und Informatik zunächst mehrere Jahre als Gruppen- und Projektleiter an einem renommierten Institut für angewandte Informatik beschäftigt. Mittlerweile ist er seit mehr als 20 Jahren in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und Digital Strategist im Managementtraining tätig. Schwerpunktmäßig befasst er sich in der Praxis mit strategischem IT-Management, Gestaltungsfragen digitaler Transformation, Unternehmens-IT-Architekturmanagement, IT-Projektmanagement, IT-Controlling, IT-System- und Servicemanagement sowie strategischer IT-Unternehmenssteuerung (GRC = Governance, Risk & Compliancemanagement).



Siniša Trkulja, Cluster Architect, berät und unterstützt bei der Umsetzung von Enterprise Architecture Themen im Cluster Transport & Logistics bei DB Systel GmbH.

Programmkomitee

Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank, CH)
Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement, A)
Bettina Hainschink (CON•ECT, A)
Daniel Gauch (Cembra, CH)
David Reindl (SBB, CH)
Sebastian Grolimund (Amt für Informatik und Organisation, Solothurn CH)
Marco Dillenbug (DB Systel, D)
Alexander Gudenus (UNIQA, A)
Wolfgang Radinger-Peer (Post AG, A)
Jochen Seiner (Bundesrechenzentrum, A)
Ernst Tiemeyer (Consultant, A)
und weitere

Networking, Sichtbarkeit und Recherche

Sie bringen Menschen aus verschiedenen Bereichen, Organisationen und Hintergründen zusammen: Die Seminare und Veranstaltungen des akkreditierten Bildungsanbieters CON•ECT bieten die besten Gelegenheiten zum Netzwerken. In mehr als 1800 Events in 25 Jahren wurden IT- und Business-Themen zwischen IT-Unternehmen und AnwenderInnen aus Wirtschaft, Forschung und öffentlichem Sektor diskutiert. Die Veranstaltungen bieten exklusiv die Möglichkeit, qualifizierte Kontakte nachhaltig zu knüpfen und Feedback zu erhalten. Eine Networking-Mitgliedschaft eröffnet den Zugang zu hochrangigen Expert*innen – branchenübergreifend und auch über geografische Grenzen hinweg in die Schweiz und nach Deutschland. Nehmen Sie exklusiv an regelmäßigen Events zu EAM, KI und datengetriebenen Geschäftsmodellen und zusätzlich privaten Gesprächsrahmen wie Sommerheutigen, Herbst- und Weihnachtstreffen und Referentenessen teil.

Die Services einer Mitgliedschaft umfassen zudem die Auslagerung von Recherchen zu aktuellen strategischen Themen an das CON•ECT-Team – nachweislich ein großer Effizienzgewinn im geschäftlichen Alltag. Beispielsweise werden »Lessons Learned« recherchiert, um die Einführung von Projekten auf Basis von bereits gemachten Erfahrungen im Markt verkürzen zu können. Rund 40 Prozent der KonferenzbesucherInnen verwenden die Unterlagen aus den erarbeiteten Themenstellungen für Präsentationen im eigenen Unternehmen und initiieren auf dieser Basis Projekte.

Sponsoren erhalten neben dem Zugang zu einem hochrangigen Business-Netzwerk weitere Services, wie professionelle Videoaufnahmen, die Sichtbarkeit in LinkedIn und in Newslettern sowie zentrale Präsentationsmöglichkeiten bei zielgruppengerechten Veranstaltungen vor Ort, hybrid oder in Onlineseminaren. Inhalte daraus werden den Mitgliedern auf der Wissensplattform CON•ECT Experience mit einem flexiblen Zugang zu mehr als 250 Fachbeiträgen und Papers bereitgestellt.

Online-Zertifikats-Lehrgang

Enterprise IT-Architekturmanagement (EAM)

Qualifizierung zum Enterprise IT-Architekten

Referenten: Ernst Tiemeyer, Andreas Pirkner, Wolfgang Radinger Peer und Gastreferenten

Dauer: 6 eintägige Module (auch einzeln buchbar)

Erfolgreiches Enterprise-IT-Architekturmanagement (EAM) – so zeigen unabhängige Untersuchungen – ist zwischenzeitlich zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens geworden. Die Fähigkeit zur Entwicklung integrierter und automatisierter Lösungen sowie zur Forcierung digitaler Transformationen, umfassendes Know-how zu Enterprise-IT-Architekturen bzw. zum EAM (Geschäftsarchitektur, Applikations- und Infrastrukturlandschaft) unverzichtbar.

- 2. 4. 2025 Modul 1:** Enterprise IT Architecture Management – Scoping, EAM-Organisation, EA-Governance, Methoden-Toolkit, Einführung
- 3. 4. 2025 Modul 2:** Applikationsarchitektur – Aufgaben und Werkzeuge der Application-/Solution-Architects
- 29. 4. 2025 Modul 3:** Datenarchitektur entwickeln: Data-Excellence, Datenintegration und Data-Governance
- 7. 5. 2025 Modul 4:** Business-Architecture und digitale Transformationen erfolgreich managen
- 8. 5. 2025 Modul 5:** Technologie-, Integrations- und Plattformarchitekturen entwickeln und umsetzen
- 15. 5. 2025 Modul 6:** EAM kontinuierlich weiterentwickeln – EA-Services, Agile und Lean Organisation, Managementtools, Framework-Nutzung

Preise: Einzelmodule: € 1.100,-, Frühbucher*: € 900,-; Gesamtlehrgang: € 5.800,-, Frühbucher*: € 4.800,-
Zertifikat: € 490,- * bis 4 Wochen vor dem (ersten) Kurstermin. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.conect.at



Ernst Tiemeyer



Andreas Pirkner



Wolfgang Radinger Peer

AI – Artificial Intelligence, Foundation

Referenten: Mathias Traugott (Punctdavista)

Termin: 26.–28. März 2025

Kursinhalte:

- Einführung in KI und historische Entwicklung
- Ethische und rechtliche Überlegungen
- Enabler von AI
- Suche und Verwendung von Daten in der KI
- Einsatz von AI in Ihrem Unternehmen
- Zukunftsplanung und Auswirkungen – Mensch und Maschine

Gebühr: € 2.250,- zzgl. 20 % MwSt.



Info und Anmeldung: www.conect.at

An
CON•ECT Eventmanagement
Mariahilfer Straße 136, Top 2.09
1150 Wien

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe: Enterprise-Architekten, Business-Architekten, Application-Architekten, Data-Architekten, Cloud-Solutions-Architekten, Security-Architekten, Applikationsverantwortliche, IT-Leitung, CIOs und Digitalisierungsverantwortliche

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Be-

arbeitsgebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- Ich melde mich zu **CON•ECT EAM 2025** am 18. März 2025 an
€ 890,- (+ 20 % MwSt.) Frühbucher bis 22. 12. 24
€ 990,- (+ 20 % MwSt.) bei Buchung bis 10. 2. 25
€ 1090,- (+ 20 % MwSt.) Spätbucher ab 11. 2. 25
Salesverantwortliche und Consultants: Teilnahmegebühren auf Anfrage
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weitere Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.